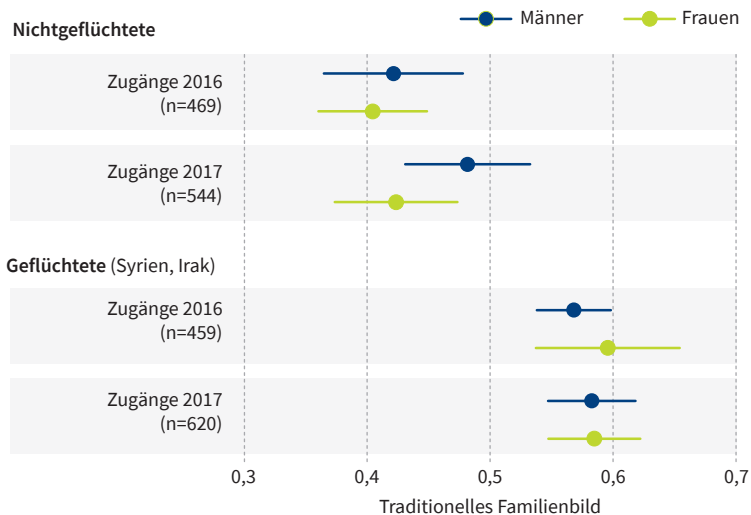


Einstellungen zu Familie und Beruf¹⁾ von SGB-II-Leistungsbeziehern mit und ohne Fluchthintergrund, nach Geschlecht

2016 und 2017, geschätzte Indexwerte nach Kontrolle von Alter und Bildung²⁾



¹⁾ Die Befragten konnten die folgenden Aussagen (A-D) mit vier Antwortkategorien bewerten: „Stimme voll und ganz zu“, „Stimme eher zu“, „Stimme eher nicht zu“ und „Stimme überhaupt nicht zu“.

- A. „Eine Frau sollte dazu bereit sein, ihre Arbeitszeit zu verringern, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben.“
- B. „Einen Beruf zu haben, ist ja ganz schön, aber das, was die meisten Frauen wirklich wollen, sind ein Heim und Kinder.“
- C. „Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches Verhältnis zu ihren Kindern haben, wie eine Mutter, die nicht erwerbstätig ist.“
- D. „Die Aufgabe des Ehemannes ist es, Geld zu verdienen, die der Ehefrau, sich um den Haushalt und die Familie zu kümmern.“

²⁾ Der Index wurde basierend auf der Verteilung der Faktorwerte auf den Bereich von 0 (modernes Familienbild) bis 1 (traditionelles Familienbild) normiert.

Anmerkungen: OLS-Regression, geschätzte Werte Konfidenzintervalle auf 95 % Signifikanzniveau, gewichtete Analysen. Kontrollvariablen: Alter, kategorisiert, schulische und berufliche Bildung (CASMIN-Klassifikation).

Die Unterschiede zwischen den geflüchteten und nichtgeflüchteten Zugangsgruppen sind jeweils signifikant (p-Werte <0,001). Die Gruppen der Geflüchteten und Nichtgeflüchteten der beiden Jahre unterscheiden sich jeweils nicht (p-Werte >0,05). In keiner der Gruppen gibt es signifikante Geschlechterunterschiede (p-Werte >0,05).

Erläuterung: Männer und Frauen innerhalb der einzelnen Zugangsgruppen liegen bezüglich ihres Familienbildes nahe beieinander. Die syrischen und irakischen Zugangsgruppen weisen ein traditionelleres Familienbild auf als die nichtgeflüchteten Zugangsgruppen. Die Zugangsgruppen 2016 und 2017 weisen ähnliche Werte auf.

Quelle: IAB-Erhebung Panel „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“ (PASS), Scientific Use File Welle 11, gewichtete Ergebnisse. © IAB